Strategische CSR als Mehrwert für Unternehmen und Gesellschaft

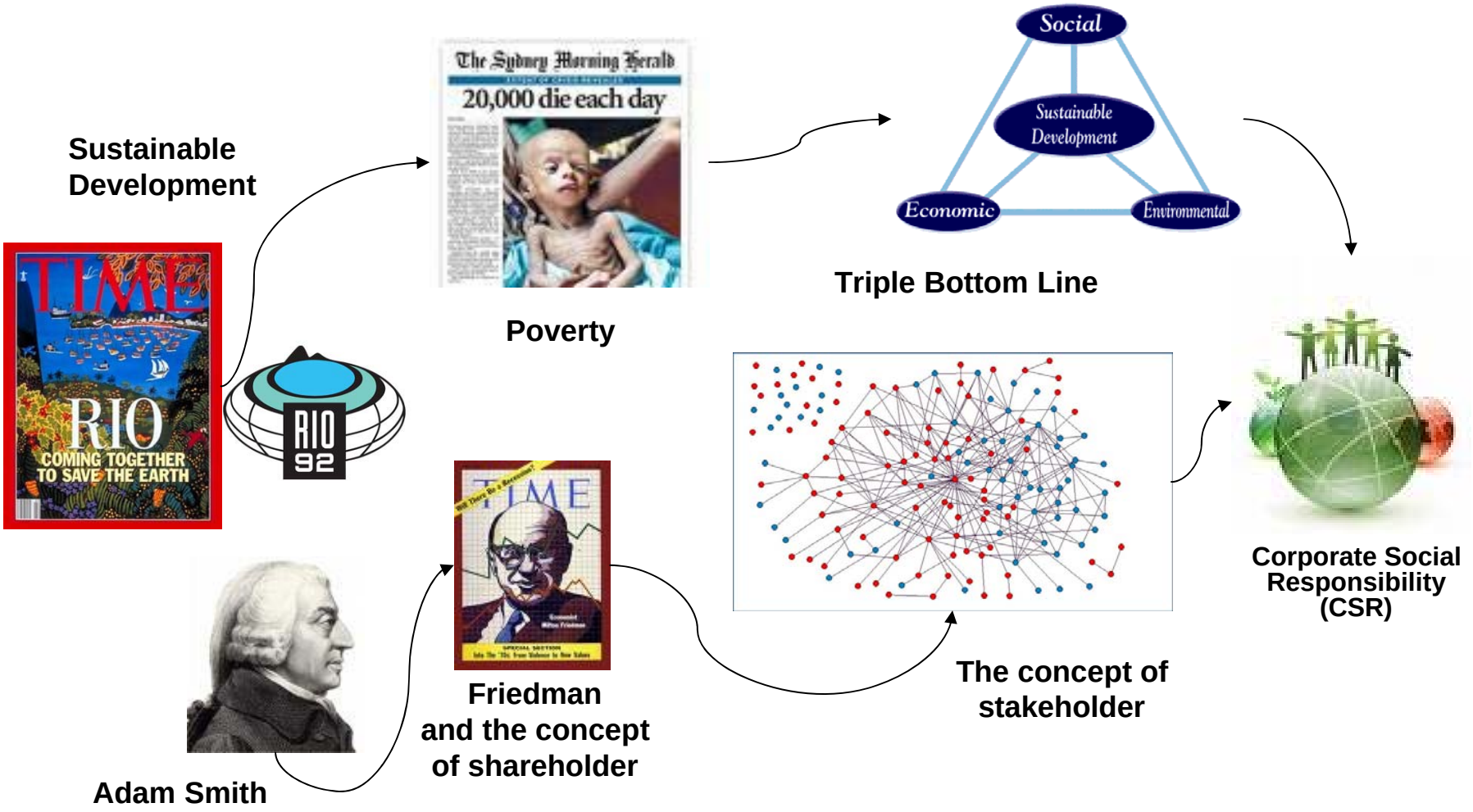
Stiftungssymposium des Österreichischen Sparkassenverbandes
25. Jänner 2013

Roman H. Mesicek
Studiengangsleiter „Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement“
IMC Fachhochschule Krems
roman.mesicek@fh-krems.ac.at

FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES / AUSTRIA

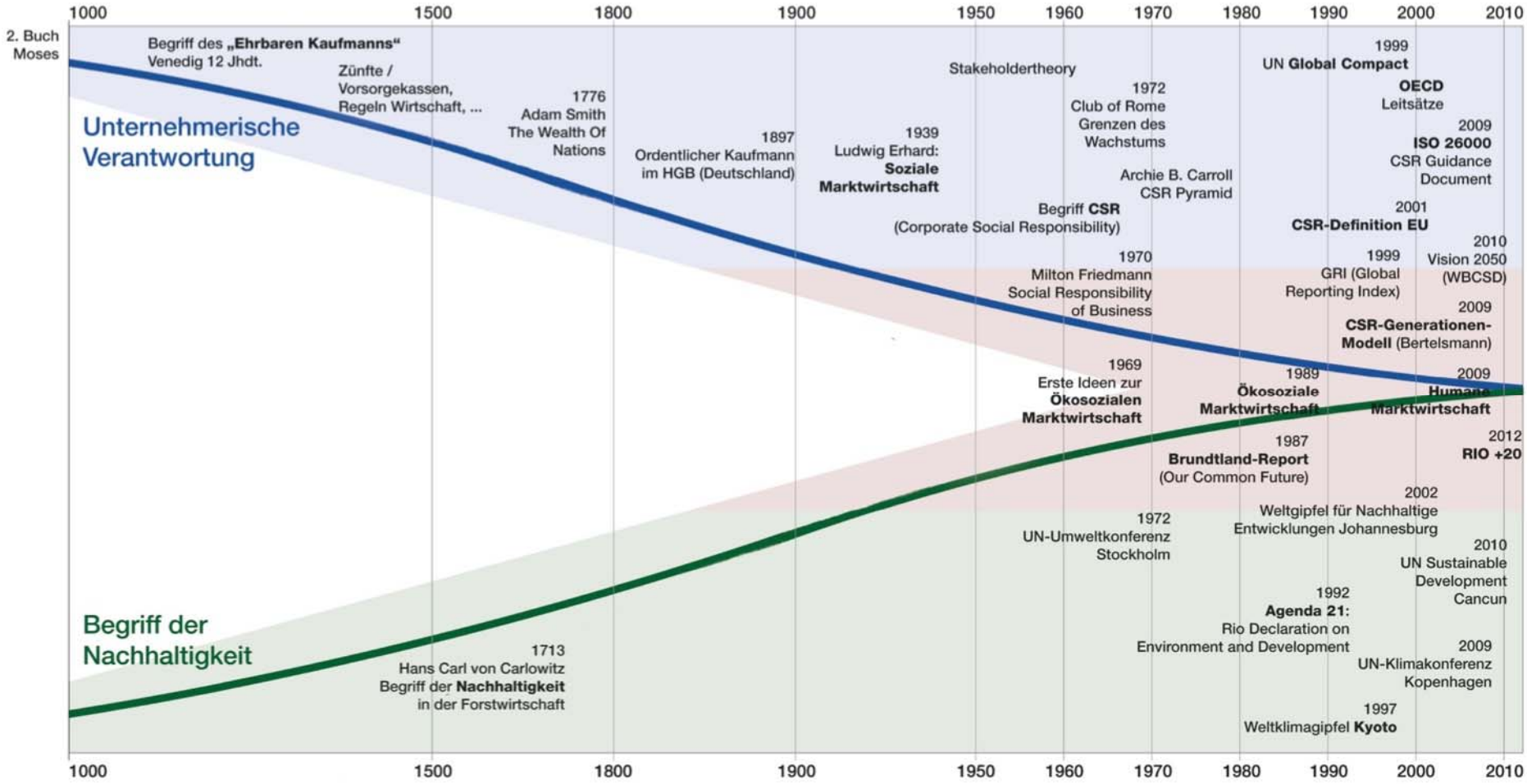
Entwicklung des CSR-Konzepts

Entwicklung des CSR-Konzepts I



Neureiter 2010 (Präsentation, www.csr-company.com)

Entwicklung des CSR-Konzepts II



Schneider 2011 (Reifegradmodell CSR-eine Begriffsklärung und –abgrenzung, Springer)

Begriffsabgrenzung

Macro level:
society as a whole

Sustainable Development

Micro level:
business

Loew 2006 (Bedeutung der internationalen CSR-Diskussion für Nachhaltigkeit und die sich daraus ergebenden Anforderungen an Unternehmen mit Fokus Berichterstattung, future e.V./IÖW)

CSR Pyramide

Quelle: Carroll (1991)

CSR Definition der Europäische Union

CSR ist die Verantwortung von Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Quelle: CSR Definition der Europäische Union in der Mitteilung der EU-Kommission, 2011

Eine CSR „Zusammenfassung“

„**Corporate Social Responsibility**“, also die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen,

- ist die **verantwortungsbewusste Unternehmenssteuerung** im Interesse der internen und externen Anspruchsgruppen;
- umfasst die sozial und ökologisch verträgliche Ausgestaltung sämtlicher **Wertschöpfungsstufen** im unternehmerischen Einflussbereich;
- geht in Form von **Selbstverpflichtungen** über gesetzliche Bestimmungen hinaus;
- zielt auf die Schaffung eines **unternehmerischen und gesellschaftlichen Mehrwertes** und
- ist somit der unternehmerische Beitrag zur **Nachhaltigen Entwicklung**.

Quelle: Handlungsfelder unternehmerischer Nachhaltigkeit, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, Deutschland, 2011

FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES / AUSTRIA

Strategische CSR

Porter Modell „Shared Value“

„Die Firmen müssen das Thema CSR strategisch angehen. Sie sollten bei der Planung und Umsetzung sozialer Initiativen dieselben Maßstäbe anlegen wie in ihrem geschäftlichen Handeln. Nur wenn sich gesellschaftliches Engagement und Unternehmensstrategie ergänzen, macht CSR Sinn, weil beide Seiten Vorteile haben.“

Quelle: Kramer/Porter 2007

CSR: Reaktiv oder Strategisch

Reaktive CSR		**Strategische CSR**
Gegensatz von Unternehmen und Gesellschaft	**Grundlegende Position**	Integration von Unternehmen und Gesellschaft
Externe (u.a. Forderungen nach Nachhaltigkeit und „Moral“)	**Treiber**	Externe und interne (inklusive ökonomischer Erfolg des Unternehmens)
Extern: Stakeholderansatz Intern: Shareholderansatz	**Management-orientierung**	„Shared Value“: Mehrwert für Unternehmen und Gesellschaft
Gesellschaft	**Nutzen**	Gesellschaft und Unternehmen
PR, Unternehmenskommunikation	**Ort von CSR**	Kerngeschäft, Wertschöpf-ungskette, Kultur, Vision
Einzelprojekte	**Umsetzung**	In die Strategie integriert

Nach Friesl 2009 und Strigl 2011

Von reaktiver zu strategischer CSR

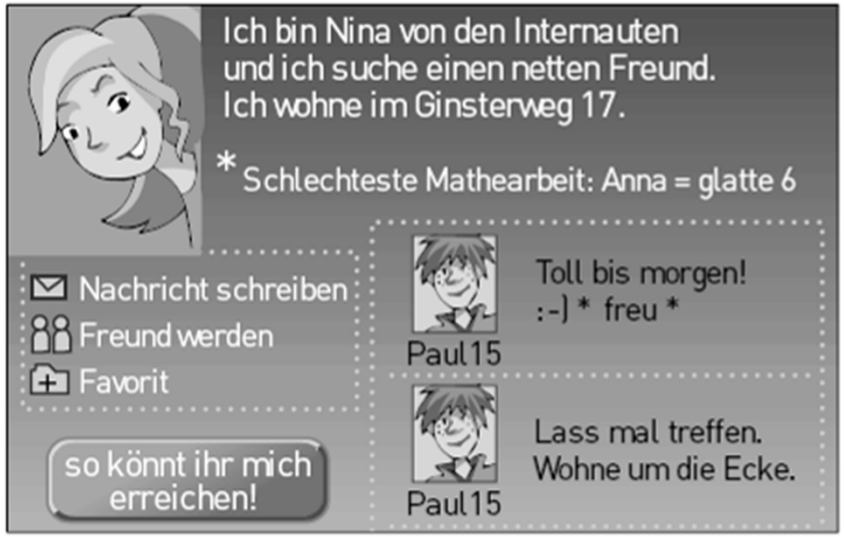
- **Berührungspunkte mit der Gesellschaft aufspüren**
  - *Viele Aktivitäten gibt es bereits > konzentrieren*
- **Gesellschaftliche Themen und Inhalte auswählen**
  - *Den Bezug zum Kerngeschäft herstellen.*
- **Eine CSR-Agenda erstellen**
  - *Klarheit und Transparenz, Orientierung an Zielen*
- **CSR im Angebot sichtbar machen**
  - *CSR in/bei Produkt, Kultur, Personal…*
- **Die Organisation anpassen**
  - *Unternehmensführung und Eigentümer integrieren*
  - *Es geht nicht ohne Team und Ressourcen*

FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES / AUSTRIA

Motive und Beispiele

TRESTON
Deakon Degen:
Fit zum Erfolg

Christoph Mauz
Tscho
Total vernetzt!
Microsoft Österreich: Kinderbuch


Ich bin Nina von den Internauten und ich suche einen netten Freund. Ich wohne im Ginsterweg 17.
* Schlechteste Mathearbeit: Anna = glatte 6
Nachricht schreiben
Freund werden
Favorit
so könnt ihr mich erreichen!
Paul15
Toll bis morgen! :-) * freu *
Paul15
Lass mal treffen. Wohne um die Ecke.

so könnt ihr mich erreichen:
Handynummer: 01790234567
E-Mailadresse: ulli@internauten.de

Das ist doch jetzt egal. Ich fliege sofort zu dieser Adresse.
Hatte Anna wirklich eine 6 in Mathe?

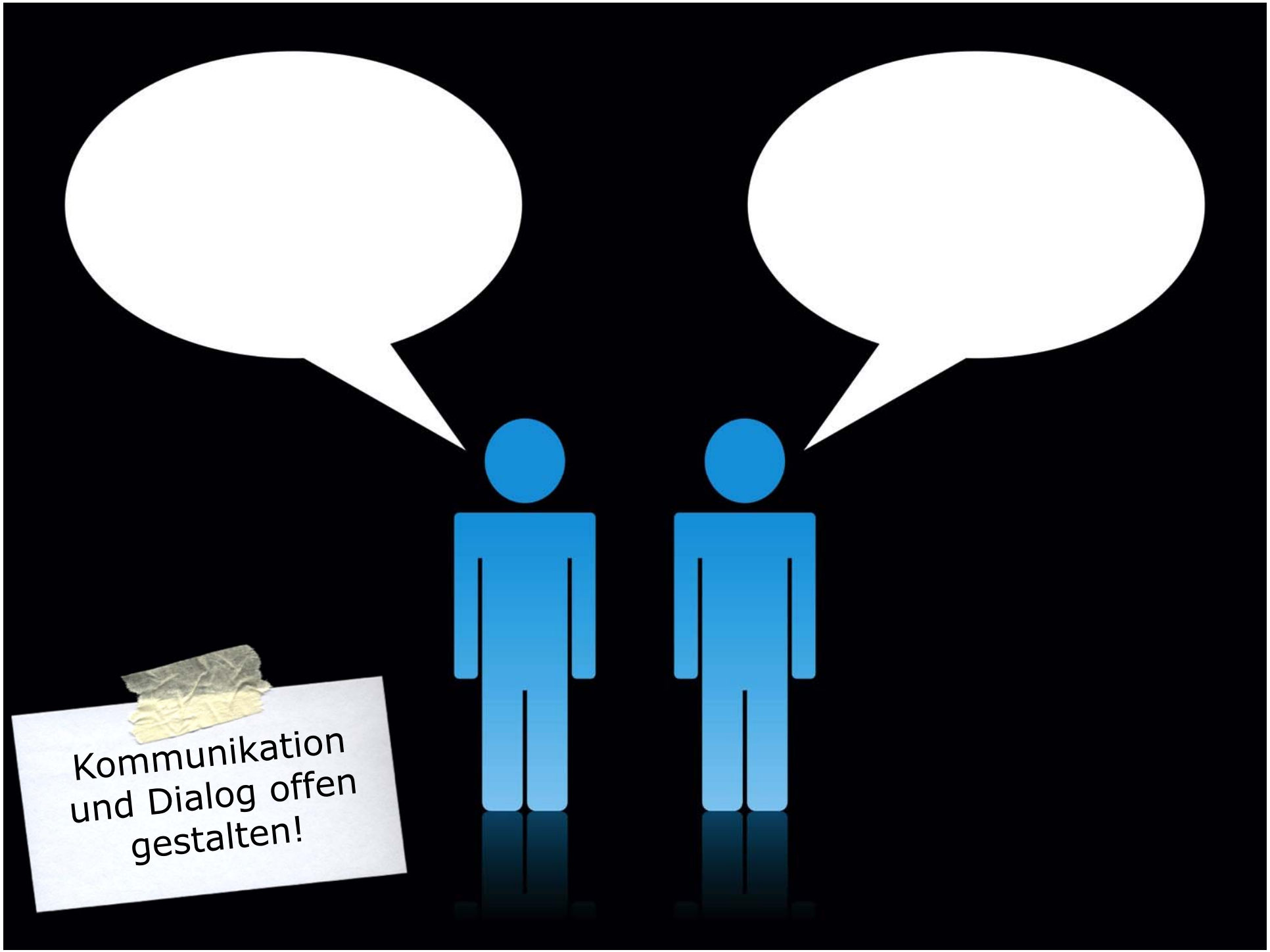
SPARKASSE
Weil es manchmal nicht alleine geht.
Die Zweite Sparkasse
SPARKASSE
Weil es manchmal nicht alleine geht.
Die Zweite Sparkasse
Erste Bank:
Zweite Sparkasse

FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES / AUSTRIA

Erfolgsfaktoren

CSR als Strategie
und Prozess
verstehen!

CSR in das
Kerngeschäft
integrieren!


Kommunikation
und Dialog offen
gestalten!

FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES / AUSTRIA

Vielen Dank!

DI Roman H. Mesicek
Studiengangsleiter „Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement“
IMC Fachhochschule Krems

Email: roman.mesicek@fh-krems.ac.at
Twitter: @RomanMesicek
Blog: http://blog.mesicek.com